

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 57 (1953-1954)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Das grosse Jahr*

Es riecht nach Russ und faulem Trester.  
Das ist des Herbstes erster Tag  
Betrunkne Küfer fassen fester  
Die Hämmer zum verwegnen Schlag.

Und keiner trifft im Takt daneben.  
Im Bauch des Fasses dröhnt es hohl.  
O Tau der Trauben, Grün der Reben  
blauviolettes Vitriol!

Dazu die Wälder rings in Kupfer.  
Im Feld Kartoffelfeuerduft  
Die Winde spannen wie Zerzupfer  
Gespinst von Silber durch die Luft.

Dies alles sagt dasselbe: Heuer  
verloht ein Sommer sonder Art.  
Von solchem ungeheuren Feuer  
bleibt mehr als Asche aufgespart.

Denn ob September, ob Oktober,  
es ist so weit, das Jahr beweist  
vor dem Gerichte der Erprober,  
dass es zu Recht das grosse heisst.

Hans Schumacher